

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. „Griechisch“ oder „römisch“, „lokal“ oder „global“? – Überlegungen zu Architektur und Baukultur im Imperium Romanum	17
2. Nur einen Steinwurf entfernt – Die Nutzung natürlicher Ressourcen Kleinasiens für das Bauwesen und die Bautechniken der römischen Kaiserzeit	25
Überblick	25
Stein als traditioneller Werkstoff	26
Die geologischen Ressourcen Kleinasiens und ihre Ausbeutung	28
Die Verwendung qualitativ hochwertiger Steine in der Architektur	32
Die Ausgestaltung von Stadtzentren – Ein Vergleich von Milet, Ostia und Leptis Magna	35
<i>Milet</i>	35
<i>Ostia</i>	40
<i>Leptis Magna</i>	42
,Ausnahmen von der Regel‘ – Andere Baumaterialien in Kleinasien	44
<i>Singuläre Großprojekte? – Die Verwendung von Ziegel in Kleinasien</i>	44
<i>Das Fehlen von Rohstoffen? – opus caementicium in Kleinasien</i>	48
Wissenstransfer und technische Herausforderungen	51
Lobbying der Marmorindustrie?	52
Die Kontinuität des Bauwesens – Zusammenfassende Überlegungen	54
3. Wer zahlt, schafft an – Die kleinasiatischen Poleis und ihre Wohltäter	55
Überblick	55
Wohltäter und öffentliche Bautätigkeit im kaiserzeitlichen Kleinasiens	56
Der Übergang vom Hellenismus zur römischen Herrschaft	59
Der Aufstieg zur Polis-Elite – Sagalassos im 1. Jh. n. Chr.	65
Eine „Dynastie“ von Wohltätern – Die Iulii Cornuti und Plancii in Perge	69
Der Wohltäter im Rahmen – Tabernakelarchitekturen und Statuenaufstellung	74
<i>Die Entwicklung von Tabernakelfassaden und ihr „Import“ nach Kleinasien</i>	75
<i>Schaufassaden des 1. und 2. Jhs. n. Chr.</i>	76
<i>Tabernakelarchitekturen in Innenräumen – Die „Kaisersäle“ der kleinasiatischen Thermen-Gymnasien</i>	80
Die Dominanz der Eliten – Zusammenfassende Überlegungen	82
4. Schöne neue Welt? – Stadtbilder im kaiserzeitlichen Kleinasiens	83
Überblick	83
,Traditionelle‘ Poleis Kleinasiens und ihr Ausbau in der Kaiserzeit	84
<i>Die Hafenmetropole Kleinasiens – Ephesos</i>	84
<i>Gut mit dem Imperium Romanum vernetzt – Laodikeia am Lykos</i>	86
<i>Abgelegen im pisidischen Bergland? – Termessos</i>	88
<i>Die Ausnahme von der Regel – Priene als „stagnierende“ Polis</i>	89
Römische <i>coloniae</i> in Kleinasien	91
<i>Antiochia in Pisidien</i>	92

<i>Kremna in Pisidien</i>	94
Eine augusteische Planstadt? – Aphrodisias in Karien	96
Das galatische Ankyra	97
Kleinasiens außerhalb der urbanen Zentren	98
Die allgegenwärtige Urbanisierung – Zusammenfassende Überlegungen	100
5. East meets West? – Städtebauliche Elemente und Bautypen im kaiserzeitlichen	
<i>Kleinasiens</i>	101
Überblick	101
Plätze und ihre rahmende Architektur	103
<i>Die Nutzung von öffentlichen Platzanlagen</i>	103
<i>Basilika</i>	105
Die Basilika Stoa an der Oberen Agora von Ephesos	106
Die Basilika von Aphrodisias	107
Das Forum und die Basilika von Kremna	107
<i>Die Dominanz der traditionellen Formen: Stoa und Marktgebäude</i>	108
Säulenstraßen	111
<i>Perge</i>	111
<i>Hierapolis in Phrygien</i>	112
<i>Sagalassos</i>	113
Gut vernetzt – Häfen und ihre Infrastruktur	114
<i>Die Hafenanlage von Alexandria Troas</i>	115
<i>Die Leuchttürme von Patara</i>	116
<i>Die Horrea von Patara und das Granarium in Andriake</i>	117
Patara	117
Andriake	117
Die Aussage des Vorhandenen und des Nicht-Vorhandenen – Versammlungsbauten	120
<i>Theater</i>	121
<i>Bouleuteria und Odeia</i>	122
<i>Stadien</i>	124
<i>Amphitheater</i>	125
Pergamon	126
Kyzikos	127
Anazarbos	127
<i>Hippodrome</i>	131
Die kleinasiatischen Thermen-Gymnasien	132
Ehrenbögen	135
Wohnbau	138
<i>Die Residenzen der urbanen Elite Kleinasiens</i>	139
<i>Landsitze und Villen</i>	141
Gräber als Ausdruck regionaler und lokaler Besonderheiten	143
<i>Termessos</i>	144
<i>Kaiserzeitliche Grabkultur in Lykien</i>	147
<i>Die Türsteine Phrygiens</i>	149
Tempel und Heiligtümer	150
<i>Kontinuität und Beständigkeit der Modelle</i>	151
‘Weiterbauen’ – Der Tempel von Didyma	151
Kontinuität der Vorbilder – Der Tempel von Euromos	152
<i>Adaption des Bewährten</i>	153
Der Tempel des Augustus und der Roma in Ankyra	153

Der Artemis-Tempel von Sardes	154
<i>Neue Modelle</i>	155
Die Pseudoperipteroi der frühen Kaiserzeit	155
Tempelanlagen auf einem Podium	156
<i>Kontinuität und Wandel – Der Tempelbau als Spiegelbild architektonischer Trends im kaiserzeitlichen Kleinasiens</i>	158
Die Globalisierung der Bautypen – Zusammenfassende Überlegungen	158
6. Gute Zeiten, schlechte Zeiten – Chronologische Eckpfeiler der kaiserzeitlichen Architektur Kleinasiens	161
Überblick	161
Die Übergangsphase vom Hellenismus zur römischen Kaiserzeit	161
<i>Ephesos – Architektonische Experimente am Übergang vom Hellenismus zur Kaiserzeit</i>	161
<i>Limyra – Ein Staatsmonument (noch) außerhalb des Römischen Reiches</i>	165
Der ‚Bauboom‘ vom Ende des 1. bis ins frühe 3. Jh. n. Chr.	166
<i>Hierapolis – Blüte in der Kaiserzeit</i>	167
<i>Selge – Urbanisierung im pisidischen Bergland</i>	169
Das Ende der römischen Architektur Kleinasiens	172
Eine langandauernde Blütezeit – Zusammenfassende Überlegungen	175
7. Zusammenfassung und Ausblick	177
8. Fremdsprachige Zusammenfassungen	179
Summary	179
Özet	190
9. Katalog – Ausgewählte Monamente des kaiserzeitlichen Kleinasiens	201
10. Literaturverzeichnis	241
11. Abbildungsnachweis	285
Tafeln	